

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1004-01	Termin 02.09.2015	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
02.09.2015	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Depotcontainer-Standplätze in Oberhausen

Antrag der CDU-Fraktion - Alternativer Standort für die Recyclingcontainer auf der Straße "Am Förderturm"

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt die Beibehaltung des derzeitigen Standplatzes „Am Förderturm / Bero-Zentrum“ mit der erfolgten Änderung bei der Aufstellung der Glascontainer und der Einrichtung einer Kurzparkzone auf dem Parkstreifen im Standplatzbereich

Bereichsleiter Bereich 2-2	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadt- entwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
gez.	gez.		
Werntgen-Orman 16.07.2015	Lauxen 04.08.2015	Datum	Datum
* Vorlage zur: Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1004-01	Termin 02.09.2015	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Bezug

Drucksache Nr. A/16/0707-01 vom 11.03.2015
Drucksache Nr. B/16/0885-01 vom 10.06.2015

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒ [x]

ja ☐ []

b) Sonstige

Begründung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 10.06.2015 wurde beschlossen, einen gemeinsamen Ortstermin mit Mitgliedern aller interessierten Fraktionen und Gruppen sowie der Verwaltung und WBO GmbH durchzuführen, um einem alternativen Standplatz zu finden.

Dieser Termin fand am 22.06.2015 statt. Als einziger potentiell in Frage kommender Alternativstandort kristallisierte sich vor Ort sehr schnell die städtische Fläche in der Zufahrt zu einem angrenzenden Betrieb heraus. Diese liegt in unmittelbarer Nähe des derzeitigen Standplatzes und wäre sowohl für die Bürgerinnen und Bürger problemlos erreichbar als auch für die WBO GmbH mit ihren Entsorgungsfahrzeugen geeignet.

Ein kurzfristig angesetztes Gespräch zwischen dem Betrieb und der Verwaltung ergab jedoch, dass diese Fläche nicht zur Verfügung steht.

Als Fazit steht somit kein geeigneter Alternativstandort für den Containerstandplatz zur Verfügung. Aufgrund seiner zentralen Lage und großen Akzeptanz in der Bevölkerung hält die Verwaltung eine ersatzlose Auflösung des Standplatzes für nicht vertretbar. Daher soll der bisherige Standort – trotz der unbefriedigenden Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer – beibehalten werden. Zur Verbesserung der Situation wird jedoch zusätzlich auf dem Parkstreifen im Bereich des Standplatzes eine „Kurzparkzone“ speziell für motorisierte Standplatznutzer eingerichtet und entsprechend beschildert werden.